

## Gurtweil

### Schüler und Lehrer stechen in See



Bild: Privat

Drei Tage brauchten die Schüler und Lehrer der Kooperationsklasse, um mit ihren Kanus vom Bodensee nach Waldshut zu paddeln.

Gurtweil (ghs) Eine besondere Abschlussfahrt erlebten die Schüler der Kooperationsklasse der Grund- und Hauptschule Gurtweil und der Beruflichen Schulen Waldshut. Gemeinsam mit Lehrern paddelten die Schüler vom Bodensee nach Waldshut. Bevor es aber "Schiff ahoi" hieß, bearbeiteten die Zehntklässler in Projektgruppen Themen zur Tour. Dabei ging es um Flora und Fauna am Rhein, die an der Route liegenden Städte, die Geschichte des Rheinfalls und um Energiegewinnung durch Wasserkraftwerke. Zur Theorie kam unterwegs die praktische Umsetzung.

Möglich wurde die Fahrt durch die Landesstiftung Baden-Württemberg, die für die Finanzierung aufkam. Die Organisation lag bei Sozialpädagoge Holger Huber, der als Vertreter des BBQ (Berufliche Bildung GmbH) auch sonst die Aktivitäten der Kooperationsklassen eng begleitet. Mit von der Partie waren außerdem Klassenlehrerin Jutta Binner-Schwarz und Referendar Christian Kaiser. Drei Tagesetappen brauchten die Schüler, um die über 80 Kilometer lange Strecke mit Muskelkraft zurückzulegen. Die Boote mussten viermal umgesetzt werden, am spannendsten gestaltete sich dieses beim Schleusen am Kraftwerk Eglisau. Die Schlauchkanadier waren mit jeweils sieben Personen besetzt und so waren Teamarbeit und Solidarität ganz wichtig.

Projekt Nr. 31: 100 km Hochrhein

Kooperationsklasse GHS Gurtweil, Gewerbliche Schulen Waldshut